

Schwimmfreunde feiern Jubiläum

Der Rheurder Verein besteht seit fünf Jahren. Die Sanierung des Schwimmbads ist abgeschlossen.

VON SABINE HANNEMANN

RHEURDT Gleich doppelten Anlass zu feiern hatten die Schwimmfreunde Rheurdt. Zum einen das fünfjährige Vereinsbestehen und zum anderen den Abschluss ihrer umfangreichen Sanierung im Außen- und Innenbereich des Schwimmbades. Vor allem spielte das Wetter mit, so dass dem zweiten Sommerfest der Erfolg ganz sicher war. Mitglieder wie Besucher feierten und begutachteten die Neuerungen.

Entsprechend der Sanierungspläne fingen im letzten Jahr die Arbeiten an. Das Bad hat zur Liegewiese hin eine neue Fassade bekommen, die Fliesen im Innenbereich wurden inklusive der Wassertechnik erneuert. Die Vorteile der neuen überdachten Terrasse erlebten die Gäste bereits beim Sommerfest. „Wir werden im Innenbereich noch streichen, und der Windfang im Eingangsbereich wird saniert“, so Andreas Groos, stellvertretender Vorsitzender.

Beim Sommerfest nutzten die Beachvolleyballer das Spielfeld. Die jüngsten Besucher eroberten sich den Bolzplatz samt Rutsche, während andere Gäste sich an der Kaffeetafel niederließen. „Wenn ich



Mit der Jubiläumstorte: Andreas Groos (links), 2. Vorsitzender der Schwimmfreunde und der DLRG-Vorsitzende Andreas Mölders. Beide Vereine arbeiten eng zusammen und haben auch das Sommerfest gemeinsam ausgerichtet.

FOTO: HEITKAMP

mich an unseren holprigen Start erinnere und jetzt den Erfolg nach fünf Jahren sehe, bin ich richtig froh“, sagt rückblickend Andreas Groos. Vor allem die Gemeindeverwaltung, die Fraktionen wie auch Sponsoren und ausführende Firmen haben wertvolle Schützenhilfe geleistet. „Wir haben das Glück, dass ebenfalls in unseren Reihen Menschen mit vielen Talenten und Fähigkeiten sind, die diesen Erfolg ermöglichen“, so Groos. Dass der

Verein der Schwimmfreunde mit rund 1600 Mitglieder sicher aufgestellt ist, zeigt ebenfalls das ehrenamtliche Engagement mit rund 2000 Stunden im Jahr.

Der Erfolg kann sich auch auf anderer Ebene sehen lassen. Jährlich erlernen 300 Kinder in Kursen das Schwimmen. Verschiedene Schulen nutzen das Angebot zum Schwimmen. Ebenfalls trainiert die örtliche DLRG und ist beim Nachwuchs mit rund 170 jugendlichen

Akteuren gut aufgestellt. Groos: „Nachwuchssorgen kennt die DLRG nicht.“ Gut angenommen wird die Möglichkeit, nach dem Schwimmen auch das Außengelände zu nutzen. Zu den Badezeiten gehören Kursangebote mit Aqua-Jogging, Seniorenschwimmen und Frühschwimmen ab sechs Uhr. Harald Burghard ist ein agiler Frühschwimmer und zieht mit anderen die Bahnen. „Dannach bin ich fit für den ganzen Tag“, erklärte er.